

---

Subject: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [chinchihausen](#) on Mon, 21 Mar 2011 16:19:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Edit Danie: Thema hier entstanden!

Hallo Austria\_Chin!

Welche Tabletten bekommen deine Chins? Hoffentlich nicht Metronidazol gegen Giardien? In diesem Fall waere die Appetitlosigkeit durch das Medikament verursacht...  
Andere Medikamente gegen Giardien (Panacur, Valbazen - beides kenne ich nur flüssig) werden normalerweise sehr gut vertragen...

LG Katja

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [austria\\_chin](#) on Mon, 21 Mar 2011 17:27:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
hab grad mit meinem TA (bzw. mit der Assistentin) telefoniert, damit sie es bestätigen, und ja, es ist Metronidazol :/. Ich hab auch schon im Internet gecheckt, es gibt solche und solche Erfahrungsberichte ... Panacur wollte der TA nicht geben, weil er damit in der letzten Zeit ein paar negative Erfahrungen gemacht hat (anscheinend gibt es doch schon Resistenzen dagegen :( ). Er ruft mich an, sobald er aus der Behandlung kommt. Dann werden wir weiter entscheiden, was passiert. Was meint ihr? Sollen wir abbrechen, auf ein anderes Medikament umsteigen oder Benebac dazugeben?

Wie schon erwähnt, ich bin leider hier nicht mehr auf dem aktuellsten Stand, lese mich erst langsam in all die neuen Infos ein ;). "Damals" hab ich eigentlich ausschließlich mit Panacur behandelt.

Schon mal vielen Dank und liebe Grüße aus Österreich,  
Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [Danie](#) on Mon, 21 Mar 2011 17:30:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

lies dich am besten hier im Forum durch den Bereich "Parasiten" bei den Krankheiten. Da findest du sehr viel.

Alles Gute!

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [austria\\_chin](#) on Mon, 21 Mar 2011 17:34:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallihallo,  
da "kämpfe" ich mich grad durch ;) - danke für die Info!  
Lg,  
Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [chinchihausen](#) on Mon, 21 Mar 2011 17:43:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Ich kann nur aus meiner (sehr schlimmen!!) Erfahrung sprechen. Wir hatten letztes Jahr auch Giardienbefall, Panacur schlug nicht an und die Tierärztin wollte mir kein Valbazen geben (weil offiziell nicht für Chinchillas zugelassen) und wir bekamen Metronidazol. Ein paar Tage ging es gut, wir hatten es insgesamt 15 Tieren gegeben. Dann kamen die Nebenwirkungen... Ein Tier hatte Kreislaufkollaps, es starb trotz Infusionen und Aufbauspritzen. Von den übrigen 14 mussten wir einige bis zu drei Tage zwangsernähren, da sie das Futter komplett verweigerten. Es war ein Horrortrip und ich wünsche niemandem, so etwas mitmachen zu müssen!

Übrigens haben wir dann doch das Valbazen bekommen und da konnte ich wirklich überhaupt keine Nebenwirkungen beobachten.

Alles Gute für dich und deine Chins :).

LG Katja

Edit: hier hatte ich damals zu der Behandlung geschrieben:  
<http://igc-forum.de/index.php?t=msg&goto=71142&rid=1>

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [austria\\_chin](#) on Mon, 21 Mar 2011 17:55:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
hab gerade auch deinen Bericht gelesen, ich werde auf jeden Fall die Behandlung abbrechen, die beiden sind durch den Streß der letzten Wochen doch geschwächt, das ist mir einfach alles zu riskant :? . Ich halte euch auf dem Laufenden, wie es nun weiter geht.  
Und - danke für eure tolle und schnelle Hilfe!!!  
Lg,  
Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [chinchihausen](#) on Mon, 21 Mar 2011 18:00:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gern geschehen!! Bei mir haben alle Alarmglocken geläutet, als ich deinen Eintrag gesehen habe...

LG Katja

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [Gast](#) on Mon, 21 Mar 2011 18:07:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

auf eigene Faust sollte man keine Behandlung abbrechen.  
Du gibst die Tabs ja schon 4 Tage lang, bespreche bitte alles erstmal in Ruhe mit dem TA.

Wie lange sollst du die Tabletten denn noch geben?

BBB würde ich wenn nur in Pulverform geben, das Gel hat viel Zucker, von dem sich Giardien und andere Parasiten ernähren. Ansonsten kann ich nur viele Kräuter und andere Futterpflanzen als Darmfloraunterstützer empfehlen, wenn die Tiere diese bereits kennen.

In der Fachliteratur (Ewringmann) wird Metronidazol nicht als besonders unverträglich angemerkt und ich nehme an dein Arzt behandelt nicht zum ersten mal Giardien bei Kleintieren oder?

War die Kotprobe ansonsten auf alles (Hefen, Bakterien) negativ?

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [austria\\_chin](#) on Mon, 21 Mar 2011 18:17:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach deinen Erfahrungen - klar!

Ich hab, als ich das Medikament bekommen habe, schon etwas im Internet gesurft, hab aber eher positive Meldungen gesehen, deswegen hab ich überhaupt erst angefangen, es ihnen zu geben. Hätte genauer schauen sollen, mein Fehler :(.

Der TA ist eigentlich recht gut, auch zB die Tierrettung Amstetten arbeitet mit ihm zusammen. Chinchillas gibt es bei uns hier leider (oder zum Glück - für die Vermittlung \*ggg\*) nicht sooo viele. Und deswegen wird einfach die wirkliche Erfahrung mit ihnen fehlen. Ich kann natürlich zu einem anderen TA wechseln, gibt ja mehrere in der Gegend. Ich fürchte aber, daß die nicht mehr, eher noch weniger wissen. Es ist immer schwer, so außerhalb der Ballungszentren einen wirklichen Spezialisten zu finden :?.

Lg,  
Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [chinchihausen](#) on Mon, 21 Mar 2011 18:19:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...auf diese Fachliteratur hat sich unsere Tierärztin damals auch berufen...sie wurde eines besseren belehrt!

Dass es bei uns 15 von 15 Tieren nicht vertragen haben, zusätzlich zu vielen anderen Erfahrungsberichten, kann kein Zufall sein!

GruenerKaktus, kannst du aus EIGENER Erfahrung berichten, dass Metronidazol gut verträglich ist?

Und ja, ich würde die Behandlung abbrechen, zumal in so einem offensichtlichen Fall. Tierärzte sind leider auch nicht allwissend! Auch wenn es andere Kleintiere vertragen, so muss

das beim Chinchilla noch lange nicht der Fall sein!

LG Katja

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [Gast](#) on Mon, 21 Mar 2011 18:25:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

wie gesagt negative Erfahrung mit Medikamenten gibts überall. ich kenn halter, die mit bayril oder anderen ABs schlechte Erfahrung gemacht haben, und bei mir wurden sie 1A vertragen. Sowas hängt auch stark vom Tier selber ab und von Haltung/ Ernährung/ Gesundheitszustand etc...

Aber genauso kenn ich Halter, die Positives von Metronidazol zu berichten haben. Ich möchte damit nur sagen, dass man aufgrund 1-2 Erfahrungen nichts überstürzten sollte.

Ich würde an deiner Stelle mit dem TA erneut tel und auch mehrere andere chinchillaerfahrene TÄ anrufen, auch von weiter weg und nach ihren Erfahrungen und Meinungen fragen.

Edit: nein ich selber kann diesbezüglich keine Erfahrung vorweisen, ich kenn nur Halter, die es tun.

Allerdings gibt es eben wohl unproblematischere Giardienmedikamente und mich wunderts, dass nicht sie gegeben wurden. Aber hier wird das medikament bereits seit 4 tagen verabreicht. Daher würde ich mich zuerst gründlich erkundigen bevor ich abbreche, aber jeder muss es selber wissen ;)

---

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [Danie](#) on Mon, 21 Mar 2011 18:28:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo GrünerKaktus,

grundsätzlich gebe ich dir recht, dass man eine Behandlung nicht ohne Absprache mit dem TA abbrechen soll.

Jetzt kommt mein ABER: es gibt nicht nur Katjas extrem traurigen Bericht zum Thema

Metronidazol + Chinchillas und bevor hier ein Tier stirbt, ist es in diesem Fall eine besondere Ausnahme die ich aus eigener Erfahrung nur befürworten kann.

Hast du schon einmal ein Tier mit Metronidazol behandelt?  
Ich glaube nicht, oder?

Denn dann würdest du hier nicht diesen Beitrag schreiben, sondern auch bei dir würden die Alarmglocken leuten!

EDIT: die Beiträge haben sich überschritten. Wenn es Halter mit positiven Erfahrungen gibt, haben diese wohl noch nicht den Weg in unser Forum bisher gefunden ...

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [austria\\_chin](#) on Mon, 21 Mar 2011 18:46:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, mein TA hat mich gerade angerufen. Wir setzen die Behandlung aus und warten ein paar Tage. Am nächsten Montag, ich hoffe, es geht ihnen dann wieder gut, werden wir mit Panacur weitermachen.

@GruenerKaktus: ja, der TA kennt sich gut mit Kleintieren aus, deswegen bin ich auch zu ihm gegangen. Der Befund war sonst negativ, der Befall mit Giardien war auch nicht sehr stark. Vielleicht reicht auch eine einzige weitere Behandlung, wir werden sehen.

Nochmals danke für eure Unterstützung! Ich halte euch am Laufenden, wie es den Kleinen geht :).  
Lg,  
Marion.

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [austria\\_chin](#) on Mon, 21 Mar 2011 19:10:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi nochmals :),  
ich breche auch nicht immer sofort eine Behandlung ab, wenn was nicht paßt, es kommt einfach auf die Situation an. Ihr dürft nicht vergessen, daß die beiden Notfelle sind, die gerade in den letzten Wochen eine Menge mitgemacht haben: mehrfache Umsiedelungen inkl. Streß von Transport über mehrere Stunden, neue Umgebungen, usw. Daß das auch den Körper und

das Immunsystem angreift, darüber brauchen wir, denk ich, nicht zu reden. Da ist man dann doppelt und dreifach sensibel.

Und ich muß dazu sagen, der Giardienbefall war jetzt nicht wirklich sehr stark oder sie zeigten irgendwelche Symptome. Also finde ich es nicht so kritisch, die Behandlung zu verschieben.

Aber der TA hat auch sofort gesagt, nein, brechen wir ab, wenn sie es nicht vertragen. Hätte er mich heute nicht mehr angerufen, hätte ich natürlich ihn morgen vormittag während der Sprechstunden kontaktiert und alles durchgesprochen.

Übrigends - wenn ich persönlich ein Medikament nicht vertrage (und den Arzt nicht erreiche), breche ich meine Behandlung auch ab, ist auch wirklich schon vorgekommen ;).

Lg,  
Marion.

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [chinsepp](#) on Mon, 21 Mar 2011 21:12:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

a, ich hab jetzt meine 24 Tage Behandlung wegen Gardian durch, panacur haben meine super vertragen. dazu hat mir mein TA noch ein Pulver für die Tränke gegeben, welches ich für 7 Tage geben soll. Nun muss ich nur noch den zweiten TA-Bericht wegen Kotprobe abwarten..

Ich kann nur empfehlen, nicht immer auf das Stärkste zurückzugreifen, sondern lieber kontinuierlich und leichter beginnen. is eben auch besser fürs Tier.

Ausserdem: Ich arbeite im gesundheitsberuf, und da sag ich JEDEN Tag den leuten: eine Antibioticabehandlung NIE einfach abbrechen.... Resistenzen werden folgen.

Sepp

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli  
Posted by [austria\\_chin](#) on Wed, 23 Mar 2011 10:44:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

da von Danie gewünscht (und auch nachvollziehbar ;)), werd ich kurz die Diskussion hier

hereinstellen - Ausgangssituation s. mein "Tagebuch" unter

<http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=12891&start=0>

&rid=3136&S=19903a66a7912d5835bda5b918ceb444 :

austria\_chin schrieb am Mi, 23 März 2011 07:4823.3.: Fressunlust

Leider fressen beide Chinis immer noch sehr, sehr wenig. Lilli hat auf jeden Fall ein paar Mariendisteln zu sich genommen, Tabaluga am Abend nur kurz daran geknappert. Das Pelletsfutter haben sie nicht einmal angeschaut. Beim Heu bin ich mir nicht ganz sicher, haben aber wenn dann nur wenig davon gefressen. Auch Leckerlies verweigern sie :( . Ich habe sie gerade gewogen, Das Gewicht haben beide gehalten, Lilli wiegt wie gehabt 460g, Tabaluga sogar wieder etwas mehr, 410g.

Ich werde versuchen, ihnen heute ein paar appetitanregende Sachen zu füttern. Vielleicht habt ihr ja Ideen?

GruenerKaktus schrieb am Mi, 23 März 2011 11:24Hi,

hast du es auch schon mit verschiedenen normal sehr beliebten Kräutern versucht (Löwenzahnkraut, Löwenzahnblüte, -wurzel, Breitwegerich, Spitzwegerich, Hibiskus, Ringelblume, Rotklee, Birke mit Würstchen, Tobinamburkraut, frischen Roseästchen etc.) und mit z.B. getr. Banane, Sonnenblumenkernen, Mandeln oder Haselnüssen? Nehmen sie sowas an?

Solange sie überhaupt fressen und nicht abnehmen, finde ich es nicht bedenklich, ich versteh den Grund nur nicht, dass sie nicht normal fressen... Stress?

Apettitanregende Pflanzen findest du hier: <http://chinchilla-scientia.de/index.php?id=449>

Danie schrieb am Mi, 23 März 2011 11:27Hallo GrünerKaktus,

siehe Giardien-Thread - es ist eine Nebenwirkung des Medikamentes!

GruenerKaktus schrieb am Mi, 23 März 2011 11:40Hi

ok, es wird ja aber seit 3 Tagen nicht mehr gegeben.

Auf jeden Fall wünsche ich schnell wieder Apetit!

---

Subject: Re: Notfelle von austria\_chin - Tabaluga und Lilli



Posted by [austria\\_chin](#) on Wed, 23 Mar 2011 10:50:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Problem ist, daß sie keine Kräuter vorher bekommen haben (soweit ich weiß). Ich habe gestern mal Mariendisteln reingegeben, die ja auch den Appetit fördern (zumindest wurde mir das gesagt) und bisher noch alle Chinis gut vertragen haben. Und sie haben ja auch davon gefressen. Andere Kräuter geb ich gerne auch, nur muß ich da ganz vorsichtig sein, weil sie es eben nicht gewöhnt sind.

Danke für die Liste! Ich werd gleich mal schaun, was wir im Garten haben bzw. ich noch auf Lager :).

Lg,  
Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [Danie](#) on Wed, 23 Mar 2011 11:01:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

GruenerKaktus schrieb am Mi, 23 März 2011 11:40  
ok, es wird ja aber seit 3 Tagen nicht mehr gegeben.

Genau - und gerade weil die Nebenwirkungen so heftig und lange anhaltend sind, gibt es ja dem Medikament gegenüber diese Abneigung ... ;)

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [austria\\_chin](#) on Wed, 23 Mar 2011 11:28:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmmm, ich hab hier eine Kräutermischung "der Provence", was sagt ihr dazu: Thymian, Rosmarin, Majoran, Kerbel, Estragon, Lavendel (luftgetrocknet)

Im Garten wachsen die ersten Gänseblümchen, die regen, soweit ich weiß, die Verdauung an, oder?

Löwenzahn gibts leider noch nicht. Aber wir haben Rosen im Garten :), da könnte ich ihnen ein paar Ästchen ruhig abschneiden.

Lieben Dank aus Österreich,

Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [Gast](#) on Wed, 23 Mar 2011 11:44:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich habe bisher kein Chin gehabt, das Kräuter nicht vertragen hat, solls aber geben. Mag daran liegen, dass Kräuter und Zweige neben Gräsern das natürlichst Futter der Chins sind und dass im Heu meist auch Kräuter enthalten sind und die meisten Chins Heu schon kennen.

Musst mal schauen, manche Chins mögen die Kräuter lieber getrocknet als frisch. Vllt. kannst du getrockneten Löwenzahn und Breitwegrich bestellen. Im Hasenhaus gibts diese beiden Kräuter in sehr grober Form samt Wurzel und Blüte zu bestellen:  
[www.hasenhaus-im-odenwald.de](http://www.hasenhaus-im-odenwald.de)  
Was i.d.R. gut verträglich ist und ich immer in der Futterumstellung anwende, ist Chicoree, welches als natürliches Darmfloraaufbaumittel/-unterstützer gilt.

Ich hab grad in den letzten 2 Wochen 3 Notfellchen aufgenommen und keines davon hat Unverträglichkeiten auf Kräuter, Chicoree, diverse Zweige etc. gezeigt.

Gänseblümchen wären grad bei deinen auch super, sie reinigen das Blut, den Darm und Nieren (könnten also helfen die Medikamentenreste schneller aus dem Körper zu bekommen), und wirken auch appetitanregend!

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [austria\\_chin](#) on Wed, 23 Mar 2011 11:55:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab grad doch die ersten Löwenzahnblätter ganz hinten im Garten gefunden :). Meine Mutter hat sie mir gezeigt. Ich hab gleich mal ein paar Blätter genommen, etwas zerkleinert und lasse sie nun im Ofen vorsichtig etwas trocknen, damit ich sie am Abend schon geben kann. Die Gänseblümchen hab ich auch gleich dazugelegt. Darf man bei diesen eigentlich den Stiel mitfüttern, oder nur die Blüten?

Nochmals Danke für eure Hilfe, ihr seid toll!

Lg,  
Marion.

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [Gast](#) on Wed, 23 Mar 2011 13:05:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

Stiele gehen auch. Musst mal testen wegen den Gänseblumen, denn meine Tiere fressen sie leider nur frisch.

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [austria\\_chin](#) on Thu, 24 Mar 2011 07:11:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leider keine guten Nachrichten:

Lilli hat gestern wieder etwas von den Kräutern (vor allem Mariendisteln) gefressen, aber nicht viel, Tabaluga leider nur etwas an den Mariendisteln geknappert. Heute früh hatten beide ca. 5g Gewichtsverlust. Ich habe ihnen einen Pelletsbrei mit Apfelsaft gemacht und ihnen gleich mal eine kleine Portion "reingestopft". Das werde ich nun den Tag über weiter machen. Ich hoffe, es hilft den Kleinen ...

Lg,  
Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [Danie](#) on Thu, 24 Mar 2011 08:30:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marion,

so lange sie Köttel absetzen und der Gewichtsverlust sich in Grenzen hält, würde ich das nicht machen.

1. wird durch die Zwangernährung auch viel Energie verbrannt
2. fressen sie dann noch weniger freiwillig, weil sie ja schon satt sind (das fördert Zahnprobleme)

Spreche mit deinem TA, was man noch machen kann, um das Wohbefinden zu unterstützen. Ggf. hat er ja eine Idee, was man an Aufbaupräparaten geben könnte (z.B. Nachfolgeprodukt von Catosal o.ä.). Dazu kannst du auch auf der Medikamentenliste der InfoSeite schauen und dir dann dazu Beratung beim TA holen.

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [austria\\_chin](#) on Thu, 24 Mar 2011 17:11:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
naja, viele Kötel sind nicht im Käfig, klar, wenn sie nichts fressen, zumindest das Böckchen.  
Und Gewichtsverlust ... vor allem Tabaluga hat doch einiges abgenommen. Was meinst du mit  
"in Grenzen hält" - wieviel würdest du da noch ok finden?  
Zwangsernährung ist immer Streß und ich mache das nur, wenn ich keinen anderen Weg  
sehe. Ich hoffe, daß dadurch der Magen wieder mehr arbeitet und sie mehr Hungergefühl  
bekommen. Ich möchte auch jetzt nicht das Tagelang machen, sondern hab ihnen heute 2x  
(einmal sehr wenig, einmal etwas mehr, aber beides zusammen ist keine Tagesration, nicht  
mal eine kleine) gegeben. Jetzt schau ich mal, ob sie etwas aktiver werden oder auch mal ein  
Leckerlie nehmen. Einen Schritt nach dem anderen ...  
Mein TA ist leider erst wieder Montag da, er ist auf einem Seminar und nicht erreichbar :(.

Vielleicht bin ich auch zu vorsichtig, wißt ihr, wie lange Chinis nichts (oder fast nichts) fressen  
können, ohne gröbere gesundheitliche Probleme zu bekommen? Es heißt ja, nur wenige Tage  
(zumindest ist es mir so bekannt).

Lieben Dank für eure Unterstützung, das tut wirklich gut (irgendwie häng ich ja schon an den  
beiden, auch wens nur auf Zeit meine sind)!  
Viele Grüße,  
Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [Danie](#) on Thu, 24 Mar 2011 17:26:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi du,

5 g am Tag finde ich z.b. nicht viel - bei 10 bis 20 g am Tag würde ich mir auch Sorgen  
machen und auch Maßnahmen ergreifen. Kommt auch ein bisschen darauf an, was das  
Ausgangsgewicht ist und wie viel jetzt insgesamt an Abnahme in welchen Zeitraum da ist.

Da sie so wenig abnehmen, müssen sie ja irgend etwas fressen, es sei denn, sie haben ein  
Organproblem und lagern anstelle dessen Wasser ein.

Ich kenne einen Fall, da ist ein Chinchilla ausgebüchst bei einer Schau, den haben sie nach 14  
Tagen erst wieder in den Räumlichkeiten gefunden, war ein bisschen abgemagert und hatte  
sicherlich auch schon äußerst grenzwertige Organwerte, aber soweit ich gehört hab, hat das

Tier überlebt.

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [austria\\_chin](#) on Thu, 24 Mar 2011 17:43:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das stimmt mich schon ruhiger :). Also 10-20g verlieren sie nicht am Tag, zb von gestern auf heute waren es 5-7g. Vielleicht fressen sie doch mehr Heu, als ich glaube. Die Pellets sind jedenfalls nicht angerührt. Und Kräuter liegen verstreut, da ists etwas schwer herauszufinden, wieviel wirklich weg ist.

Tabaluga ist nur sooo dünn, er scheint nur mehr aus Haare und Knochen zu bestehen. Ok, muß dazu sagen, er war schon bei der Ankunft nicht gerade dick.

Ich bin leider die nächsten beiden Tage nicht da (beruflich unterwegs), meine Eltern werden sich um sie kümmern und mir berichten, aber sie nehmen sie nicht raus (außer im Notfall). Dann werden wir weiter sehen.

Schönen Abend schon mal!  
Liebe Grüße aus Österreich,  
Marion.

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [austria\\_chin](#) on Fri, 25 Mar 2011 07:23:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, schnell noch bevor ich weg muß: Lilli hat anscheinend gefressen (wenn auch sicher nicht eine volle Portion), auch ihre Köttel werden wieder größer. Sie hat ihr Gewicht von gestern gehalten :). Auch ist sie schon wieder aktiver, ist gestern in der Voliere schon wieder - zumindest etwas - herumgesprungen.

Mein Sorgenkind Tabaluga hat nur ca. 2g verloren. Er hat heute früh sogar ein paar wenige Bissen des Pelletbrei (mit Kräutern versetzt) freiwillig in der Voliere von der Spritze abgeknabbert :). Ich hoffe, das ist ein gutes Zeichen. Haltet bitte ganz fest die Daumen! Jetzt habe ich den Brei auf einer Schale zum Häuschen gegeben und hoffe, daß er auch so mal dran geht.

Ich wünsche euch schon mal einen schönen Ausklang der Woche!

Lg,  
Marion.

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [Danie](#) on Mon, 28 Mar 2011 10:05:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

na was ein Glück!!!

Drücke weiter die Daumen!

---

---

Subject: Re: Notfelle haben Giardienbefall  
Posted by [austria\\_chin](#) on Mon, 28 Mar 2011 10:32:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leider gibts nicht so gute Neuigkeiten, da Tabaluga trotzdem nicht frisst und Lilli im Gesamten auch viel zu wenig (ein paar Mariendistelstückchen, etwas Heu, aber sonst nichts, keine Leckerlies, keine Pellets, ...), hab ich sie heute früh zum TA gebracht. Er hat sie bis morgen mal stationär aufgenommen, damit er Tabaluga (und ev. auch Lilli) Infusionen geben und sie sonst noch weiter versorgen kann. Ich mache mir große Sorgen vor allem um das Böckchen, da er nur mehr grantig in der Ecke sitzt und auch Futter nur sehr widerwillig annimmt :cry: . Lilli ist wenigstens aktiver, ist in der Nacht auch mal im Käfig herumgeflixt.

Lg,  
Marion.

---